



# FANVERBAND

organisierte Fanclubbetreuung e.V.

# Fan - Report

FCN • Fanverband e.V. organisierte Fanclubbetreuung • [www.fanverband.com](http://www.fanverband.com) • Nr. 71 • Sept 2023



Titel-Foto © [www.fangclubb-fcn.de](http://www.fangclubb-fcn.de)

## DER CLUB SCHWÄRMT AUS!

Besuch beim 1. FCN-Fanclub Hilpoltstein | Seite 6

Eine Delegation des fränkischen Traditionsclubs weilte beim 1. FCN-Fanclub Nittenau | Seite 7

Besuch beim Sommerfest 2023 des 1. FCN Fanclub Ellertal Litzendorf | Seite 12

## Servus Glubberer!!!

Jugendforsch.... man merkt das unser aktueller Trainer seit längerem mit einem Teil des ehemaligen U 23 Kaders zusammen arbeitet. Er weiß eben wie die Jungs ticken. Auch wenn nicht immer alles klappt, wie zum Beispiel bei dem Spiel am Betze, es macht wieder Spaß ihnen zuzusehen. Der Charakter stimmt, es steht wieder eine Mannschaft auf dem Platz.



Denkt mal zurück an das Jahr 1984. Da ergab sich nach der „Oktoberrevolution“ die alternativlose Situation, das die Kaderplätze der gekündigten Profis mit der A – Jugend aufgefüllt werden mussten.

Die Integration hat aber prima funktioniert und man ist am Saisonende sogar aufgestiegen. So weit will ich mich nun nicht aus dem Fenster lehnen, aber das obere Tabellendrittel traue ich ihnen zu. Ich sehe da ein großes Entwicklungspotential, wenn sie geerdet bleiben.

### Zum Reaktionellen:

Den Fanreport kann man auch als pdf. Datei beziehen. So lässt sich das Heft prima an Protokolle oder Rundschreiben mitanhängen. Einfach als Person oder Fanclub per Mail registrieren und ihr seid dabei.

Nun viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe eures Fanmagazins

Euer Nächerla



## INHALT

2	<b>Servus Glubberer</b> Eingangsworte vom Nächerla
3	<b>40 jähriges Jubiläum feierte der 1. FCN-Fanclub Schleichach</b> 1. Platz beim Kulmbacher-Tippspiel „Cluberer Zone“
4 – 5	<b>70 Jahre Senioren Sportgruppe Morlock</b> <b>Die Clubfreunde Teublitz feierten Ihre Club-Kids</b>
6 - 7	<b>Der Club schwärmt aus! – Besuch bei:</b> FCN-Fan-Club Hilpoltstein und dem FCN-Fanclub Nittenau
8	<b>30 jähriges Bestehen feierte der Fan-Club Dettelbach 1993 e.V</b> FCN-Delegation überbrachte Glückwünsche und Geschenke
9	<b>30 Jahre Clubfreunde Mantel</b> Der Bürgermeister als 40 zigstes Mitglied
10	<b>35 Jahre 1. FCN Fanclub Frankenpower Herzogenaurach</b> Wir sagen Dankeschön.....
11	<b>Impressionen vom Auswärtsspiel in Osnabrück</b> Tolle Stimmung, gute Verpflegung und kühles Bier!
12	<b>Der Club schwärmt aus! – Besuch bei:</b> 1. FCN Fan-Club Ellertal-Litzendorf, Sommerfest 2023
13	<b>20 Jahre Spielberg-Schwarzenhammer</b> Eine ungebrochene Leidenschaft für den Club
14	<b>Die Peter Zeitler Kolumne</b> Der Versuch einer Generalabrechnung mit dem Fußball

Besucht uns im Web unter:  
**[www.fanverband.com](http://www.fanverband.com)**



### Wir bitten um Berücksichtigung der Anzeigen in dieser Ausgabe:

KULMBACHER BRAUEREI, GASTSTÄTTE ZUM TAUNUS, SW-MULTIMEDIA, NÜRNBERGER-VERSICHERUNG, ALLFINANZ, DRUCKEREI SCHEFFEL

### Impressum:

**Herausgeber:** FCN - FANVERBAND e.V., V.i.S.d.P.

Claudia Marsching, Waldstr. 38, 91356 Kirchehrenbach, Tel: 09191/ 96715

**Redaktion:** Roland Nägel (Redaktionsleiter), Heinz Meyer, Monika Hemmerlein, Werner Schmidt, Hans Pfähler.

**Auflage:** 2.000, **Internet:** [www.fanverband.com](http://www.fanverband.com)

**Fotos:** Copyrightfreie Bilder mit Genehmigung des Verfassers und eigenes Bildmaterial.

**Druck:** Druckerei Scheffel, Rednitzembach; [www.druckerei-scheffel.de](http://www.druckerei-scheffel.de)

**Satz & Druckvorstufe:** Werner Schmidt, sw-multimedia, 90419 Nürnberg, [www.sw-multimedia.com](http://www.sw-multimedia.com), [info@sw-multimedia.com](mailto:info@sw-multimedia.com), Tel. 0911- 43 18 019

**Erscheinungsweise:** 4 x jährlich

Fan-Report ist das offizielle Informationsheft des FCN- Fanverband e.V.

Für den Inhalt der Artikel ist ausschließlich der Verfasser, für den Inhalt der Anzeigen der Inserent verantwortlich. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**HINWEIS:** Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei allen Veranstaltungen der Fanclubs Fotos und Videos gemacht werden. Diese werden auf unserer HP, Facebook sowie im Fanreport verwendet. Die Besucher werden informiert, dass sie damit rechnen müssen, dass Bilder (statisch oder bewegt) erstellt und veröffentlicht werden.

# Fanverband

Organisierte Fanclubbetreuung

## Der FANVERBAND gratuliert:

### Die Jubiläen Oktober bis Dezember 2023

Oktober	25 Jahre	Clubfreunde Steinwald
	25 Jahre	Fanclub Kösching
November	25 Jahre	Clubfreunde Fichtelgebirge
	30 Jahre	Clubfreunde Etzenricht
	30 Jahre	FCN Fanclub Ebermannstadt
Dezember	30 Jahre	Clubfreunde Teublitz

Zusammenstellung: Monika Hemmerlein

Alle Angaben ohne Gewähr oder Anspruch auf Vollständigkeit.

**Redaktionsschluss: Anfang November 2023**  
**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: Dez.23/Jan.24**

# 1. FCN-Fanclub Schleichach...

...feierte sein 40 jähriges Jubiläum.



Oberschleichach- Am 10.06.2023 feierte der FCNFanclub Schleichach, sein 40jähriges Jubiläum.Gegründet wurde der Verein mit 18 Mitgliedern. Heute sind wir 59 Mitglieder. Der Fanbeauftragte Herr Bergmann, war zu Gast und überreichte unseren 1.Vorstand Peter Knop, eine Urkunde und ein Tshirt.Bei ausgelassener Stimmung und kostenlosen Speisen und Getränken, fühlten sich die 35 anwesenden Mitglieder sehr wohl und es wurde noch lange gefeiert.

## 1. Platz beim Kulmbacher-Tippspiel „Cluberer Zone“

Unser FAN-Club (Nr. 582) hat es wieder einmal geschafft



Die Mitglieder zeigten bei diesem Wettbewerb viel Sachverstand und standen am Ende der Saison verdient ganz vorne.

Die 1. FCN Sportgruppe erhielt als Preis 20 Adidas-T-Shirts, siehe Foto mit Frau Birgit Reichardt von der Kulmbacher Brauerei und Gerhard Zenefels. Bedanken möchten wir uns für das Engagement der Kulmbacher Brauerei für den 1. FCN und natürlich auch für unsere Sportgruppe.

Neue Mitglieder sind in unserer Sportgruppe immer willkommen. Wir bieten einmal wöchentlich Gymnastik und Fußballtraining an.

**Kontakt bei Interesse: Gerhard Zenefels**

**Telefon 0911 830610 oder per E-Mail [g.zenefels@online.de](mailto:g.zenefels@online.de)**

### GASTSTÄTTE ZUM TAUNUS

*Inhaberin:*  
**Maria Kampouraki**

Morsestr. 9  
90459 Nürnberg  
Deutschland

TEL: 0911 / 43 94 56 88

TEL: 0911 / 41 65 12



# – 70 Jahre –

## 1. FCN Senioren-Sportgruppe Morlock !

**Eine muntere und intakte Gruppierung feierte ihr rundes Jubiläum**



Es ist mir eine Ehre gewissermaßen eine Laudatio auf diese Sportgruppe zu verfassen. So hochtrabend will ich es jedoch nicht aufhängen, ist es doch nur der Versuch etwas über Historie und Gegenwart der Gruppierung niederzuschreiben. 70 Jahre sind eine lange Zeit und wie der Name Senioren-Sportgruppe ja vermuten lässt können keine Gründungsmitglieder mehr unter den Lebenden sein. Es scheint jedoch so gewesen zu sein, dass Vieles von Generation zu Generation an Historie weitergeben wurde und noch heute präsent ist. Das Gründungsjahr 1953 sagt ja aus, dass es sich um einen der wohl ältesten offiziellen Fanclubs des FCN handelt. Älter als diejenigen die aus der Keimzelle der legendären Gaststätte „Seerose“ entstanden sind. Es handelt sich jedoch nicht nur um einen Fanclub sondern um eine Sportgruppe bei der ältere Herren noch immer ihrem Hobby, dem Fußballspiel frönen. Der Name Morlock ist jedoch nicht auf das legendäre Nürnberger Fußballidol Max Morlock zurück zu führen sondern auf dessen Bruder Robert, der zu den Gründern der Gruppe gehörte. Dieser Name ist Ehre und Verpflichtung gleichermaßen und dem wurde die Gruppe zu jeder Zeit gerecht. Wäre eine solche Namensgebung doch nur in einer Stadt wie Hamburg, Kaiserlautern oder Köln möglich die mit Uwe Seeler, Fritz Walter und Hans Schäfer ähnliche vereinstreue Persönlichkeiten hatten.

Heute feiert eine muntere intakte Gruppierung ihr rundes Jubiläum die natürlich auch das Problem des fehlenden Nachwuchses hat. Es ist jederzeit möglich in dieser Sportgruppe Mitglied zu werden und es gibt keine Altersbeschränkung nur menschlich sollte man zur Gruppierung passen und das Clubgen in sich tragen. Auch weibliche Mitglieder sind herzlich willkommen und bereichern die Gruppe. Ein Misstand überschattet jedoch das Jubiläum. Konnte man vor der Pandemie seine sportliche Betätigung noch auf dem Clubgelände am Valznerweiher ausüben so ist dies nun offenbar nicht mehr möglich. Dies ist wahrlich kein Ruhmesblatt für den 1. FC Nürnberg, der sich ja sonst auf Tradition beruft, wenn eine Sportgruppe mit Traditionsnamen Morlock auf dem großen Clubgelände nicht mehr willkommen ist. Umso erfreulicher

ist es, dass der TSV Fischbach der Gruppe Hospiz gewährt und es ihr ermöglicht sich sportlich zu betätigen. Trotzdem ist eines sonnenklar. Eine Sportgruppe die den Namen Morlock trägt gehört nach Nürnberg und dort nach Zabo. Nun jedoch etwas zum Kern der Gruppe dem Fußballspiel. Hier bewegen sich ältere Herrschaften im Alter von 60 bis über 80 in einem Alter wo andere ihr Sofa nicht mehr verlassen. Das Erreichen des 60. Lebensjahres ist Voraussetzung um sich in der Gruppe fußballerisch zu betätigen um eine gewisse Chancengleichheit zu gewähren. Natürlich gibt es auch passive Mitglieder, die wohl auch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr Fußball spielen können. Dies ist nicht hoch genug zu bewerten. Ist ihr Spiel auch nicht mehr so schnell und körperliche Härte verpönt, so ist dies doch noch von Ehrgeiz und Ernsthaftigkeit geprägt. Verlieren will von den älteren Herren offenbar auch keiner. So ist es auch zu erklären, dass ein Torhüter mit Kommentaren nicht spart die darin gipfeln wenn er zu einem Mitspieler, der ihm gerade ein Eigentor hineingelegt hat sagt: „Horch a mol, su anns konnst a mol aff der andern Seitn machen“! Dies sagt doch alles über die Sportgruppe aus und bewahrheitet wieder mal was ja über Torwart und Linksaußen kolportiert wird.

Nach dem Sport kommt natürlich auch die dritte Halbzeit, nämlich die Geselligkeit, nicht zu kurz. Dadurch bilden sich soziale Kontakte, die in der Zeit der sogenannten sozialen Medien nicht immer zwangsweise zu stande kommen. Nicht zu unterschätzen ist, dass hier auch eine gehörige Portion Lebenserfahrung und Altersweisheit, gepaart mit profundem Fußballwissen vorhanden ist. Es täte wohl so manchem Funktionsträger des FCN gut wenn er dies sich gelegentlich zu nutze machen würde. Es ist dieser wohl einzigartigen 1. FCN Senioren-Sportgruppe Morlock zu wünschen, dass sie noch lange bestehen wird und immer genügen Nachwuchs findet der diese Tradition weiterträgt. Schließen möchte ich mit dem leider nicht mehr üblichen früheren Sportgruß. Auf die 1. FCN Senioren-Sportgruppe Morlock ein dreifaches Hupp, Hupp, Hurra!

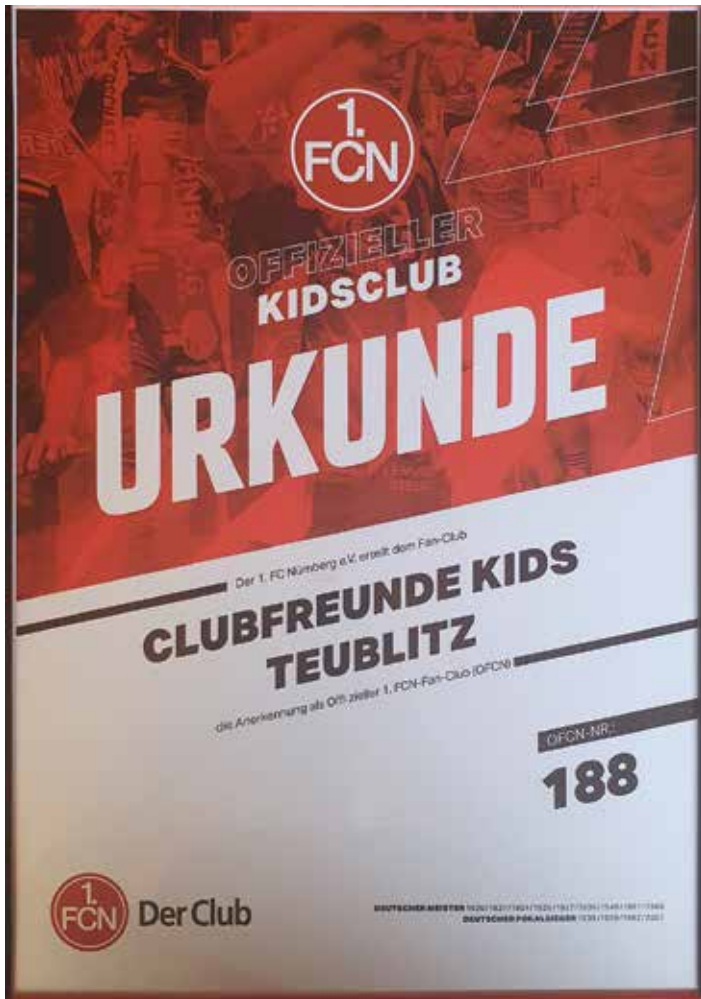
*Peter Zeitler*

# Die Clubfreunde Teublitz feiern...

...ihre Club - Kids die Clubhexe überraschte die Feier.

Das diesjährige traditionelle „Oberpfälzer Ripperlessen“ der „Clubfreunde Teublitz“ am 1.7.2023 war ein voller Erfolg. Es hatte heuer seinen Höhepunkt durch das Gründungsfest der „Clubfreunde – Kids Teublitz“, die im Januar gegründet wurden. Dazu geladen waren die Ehrengäste Karl Teplitzky – Fanbeauftragter des 1. FC Nürnberg, Dieter Altmann – Koordinator Bezirk 2 & Leiter des AK Soziales, Oliver Bendl – Vorstandsmitglied der Nürnberger Versicherung und die stellvertretende Bürgermeisterin Saskia Wilhelm-Dorn. Zudem wurden einige Sponsoren der Club-Kids eingeladen: Oliver Bendl organisierte eine Stadionbesichtigung mit anschließendem Training der Kids, Roswitha Melzl von Uhren & Schmuck Rappl sorgte für deren Outfits mit tollen Shirts und Josef Wolfram unterstützte sie mit einer respektablen Geldspende. Erfreut

Jahr von Familie Scharf gespendet wurde, durfte natürlich nicht fehlen. Es gab ein zahlreiches Programm, das die Kids selbst zusammengestellt, wie z.B. ein Quiz das sich um die Vergangenheit des 1. FCN drehte. Der Höhepunkt des Abends war ein Überraschungsgast, mit dem, nach so langer Zeit, wahrscheinlich niemand mehr gerechnet hat: Die längst verschollene Clubhexe aus den 90er Jahren, tauchte wie aus dem Nichts auf, überbrachte eine Botschaft und überreichte den Club-Kids eine Fahne mit ihrem Logo. Sie wünschte dadurch den Kids und dem 1.



lich war das überaus zahlreiche Erscheinen der Mitglieder. Nachdem die Ehrengäste ein paar Worte an alle gerichtet hatten, übergaben Sie den Kids Urkunden zur Anerkennung als offizieller 1. FCN-Fan-Club und begrüßten sie in der Kids-Familie des 1. FCN mit ein paar Geschenken. Danach überraschten die Betreuer des Kids-Clubs, Rosi Scharf und Kristin Melzl, mit einer eigens für Sie gestalteten Fahne und überreichten den Sponsoren ein kleines Dankeschön. Für das leibliche Wohl sorgte Herr Lehneis mit seiner Frau und deren gigantischen Grill's „L.A. BBQ Friends“, das sehr gut ankam und daher für nächstes Jahr gleich wieder gebucht wurde. Ein Fass Bier, das dieses



FCN alles Gute für die Zukunft und die neue Saison. So wie sie auftauchte, verschwand die Hexe auch wieder ins Leere. Der Abend fand ein verblüfftes und doch gemütliches Ende, in dem alle ihre Begeisterung über das Fest aussprachen. Alle Mitglieder bekundeten, dass sie immer hinter ihrem Kids-Club stehen und sie kräftig unterstützen. Dies zeigten sie gleich, indem alle fleißig die „ClubSaurlock“ der Kids fütterten.

**Bericht: Kristin Melzl, Fotos: Rosi Scharf**

# „Der Club schwärmt aus“

## Besuch bei FCN-Fanclub Hilpoltstein



**Unter dem Motto „Der Club schwärmt aus“ lud der FCN-Fanclub Hilpoltstein am letzten Freitag, in das Restaurant Stadthalle ein.**

1. Vorstand Ingo Fischer begrüßte als Ehrengäste 1. Bürgermeister Markus Mahl, Ehrevorsitzender und Fanclub Bezirkskoordinator Dieter Altmann, eine Abordnung vom Fanclub Thalachtiger Thalmässing, Jugendspieler der JFG Rothsee, die anwesenden Mitglieder und weiteren Clubfans.

Als die Delegation des 1. FC Nürnberg eintraf, Lizenzspieler Johannes Geis, Co-Trainer Frank Steinmetz, Sophie Fournier, Spielerin der 1. Bundesligamannschaft der Damen, sowie der Fanbeauftragte Fiddl, wurden sie von den Anwesenden mit gebührenden Applaus empfangen. Musiklehrer Reinhard Weber lies es sich nicht nehmen mit dem E-Piano und dem Lied, „Die Legende Lebt“, unter dem Gesang der Anwesenden die Club-Delegation zu empfangen. Bürgermeister Markus Mahl wünschte den den Clubfans eine stressfreiere Saison als die Letzte und lobte die Öffentlichkeitsarbeit der FCN Delegation für ihren Besuch an der Basis.

Bei der anschließenden Fragerunde gab Johannes Geis Einblick in seine Profilaufbahn bei Mainz 05, Schalke 04, 1. FC Köln, FC Sevilla und den 1. FCN. Den zahlreichen anwesenden Jugendspieler gab er den Rat: Fleiss, Ergeiz und an sich selbst zu glauben. So kann man im Sport und Berufsleben erfolgreich sein.

Co-Trainer Frank Steinmetz gab Einblick in die Erwartungen der neuen Saison, mit mehr offensiven Angriffsfußball eine erfolgreichere Saison 2023/24 zu spielen. Bei den Neuzugängen wurde darauf besonderer Wert gelegt. Die letzte Saison mit 13 verletzten Spielern mit operativen Eingriffen darf sich nicht wiederholen.

Man steht in engen Austausch mit den Physiotherapeuten und der Medizinischen Abteilung. Die Förderung und Integration von Nachwuchsspielern wird forciert. Sophie Fournier, U19-Nationalspielerin berichtete von dem Teamgeist und der guten Stimmung der 1. Damenmannschaft.

Nur so war es möglich in die 1. Bundesliga aufzusteigen. Zukünftig bestreiten sie ihre 1. Bundesliga-Spiele im Max-Morlock-Stadion und freuen sich auf regen Zuschauerzuspruch. Zum Abschluß wurden Autogramme geschrieben und Fanartikel vom Fanbeauftragten Fiddl verteilt. Besonders Selfies mit den Clubstars waren nicht nur bei den Jugendlichen gefragt.

Info Fischer als 1. Vorsitzender bedankte sich bei den Anwesenden für die gelungene Veranstaltung, bei Reinhard Weber für die musikalische Begleitung, und wünschte den Anwesenden eine erfolgreiche neue Saison. Eine besondere Freude war es ihm 2 neue Mitglieder zu begrüßen.

# „Der Club schwärmt aus“

## Eine Delegation des fränkischen Traditionsclubs weilte beim FCN-Fanclub Nittenau

„Der Club schwärmt aus und besucht seine Fans“ heißt die vielversprechende Aktion, die der fränkische Traditionsverein 2018 ins Leben gerufen hat.

Pandemiebedingt musste dieses jährliche Event unterbrochen werden, 2023 wurde nun ein Neuanfang gestartet, in dessen Genuss der rührige Fanclub Nittenau nach erfolgreicher Bewerbung nun gekommen ist. Lange Zeit wussten die Gastgeber nicht welche Spieler vom Profikader für Nittenau in der Verlosung sind, bekamen dies jedoch kurzfristig mitgeteilt. Bereits zu vorgezogener Dämmererschoppenzeit trafen sich Vorstandschaft und fleißige Helfer und ließen den Saal des Landgasthofs Schmidbauer in Muckenbach in glänzendem Rot-Schwarzem Ambiente erstrahlen. Gegen 19.15 Uhr trafen die Ehrengäste ein. Vom Profikader bekam der Fanclub den Neuzugang Ahmet Gürleyen vom SV Wehen-Wies-

vor, erläuterten ihre persönlichen Ziele, die sie beim 1.FC Nürnberg vor Augen haben. Ahmet Gürleyen analysierte noch einmal das Spiel vom Vortag gegen Arsenal London, brachte interessante Gedanken ins Spiel, wie man als Zweitligaspieler gegen diesen übermächtigen Gegner bestehen kann und wie sich der Club mit diesem Remis achtbar aus der Affäre zog.

Sämtliche weitere Fragen wurden leger beantwortet. Wäre ein Spieler der letzten Zweitligasaison vor Ort gewesen, wären sicher peinliche Fragen bezüglich zum Saisonverlauf aufgetaucht und die Diskussionsrunde hätte keinen so lockeren Verlauf genommen. Karl Teplitzky griff anschließend das Thema Stadionumbau auf. Das Max-Morlock-Stadion ist in die Jahre gekom-



baden zugeteilt, sowie den Torwart der U23-Regionalligamannschaft Nicolas Ortegel. Das fränkische Gästeteam vervollständigte der Fanverbandbeauftragte Karl Teplitzky mit den anmutigen Spielerinnen des Frauenbundesligaaufsteigers 1.FC Nürnberg Luisa Guttenberger und Amelie Thoele, die für das gewisse Etwas sorgten. Vorsitzender Manuel Fischer begrüßte Eingangs die Delegation des 1.FC Nürnberg, die Fanclubmitglieder und freute sich, dass mit Bürgermeister Benjamin Boml, der ranghöchste Vertreter der Stadt dieser Veranstaltung die Ehre gibt. Mit Insiderwissen versuchte der Vorsitzende den Anwesenden den Fanclub Nittenau mit seinen Besonderheiten näher zu bringen. In seinem Grußwort hob Bürgermeister Benjamin Boml den Fanclub als unzerstörbares Puzzleteil des Nittenauer Gesellschaftslebens hervor, dessen 37jähriger Werdegang fast identisch mit seinem eigenen Lebenslauf ist. Er wünschte den Mitgliedern wieder bessere Club-Zeiten und viel Grund zu Feiern.

Mit nostalgisch und aktueller Bildergalerie per Powerpoint und viel hintergründigem Humor stellte Schriftführer Hans Weingärtner den Fanclub Regental Nittenau dem Publikum genauer vor, einige Bildlücken wurden geschlossen, gleichzeitig wurde der Beitrag zum optimalen Dosenöffner für die Plauderstunde mit den Gästen. In der verhalten geführten Diskussionsrunde stellten sich die Gästeaktiven

men, dass Wort „baufällig“ ist aber noch nicht aktuell. Trotzdem ist ein Leichtathletikstadion ein Standortnachteil, sowohl für die Attraktivität der Zuschauer als auch für die Finanzen und Vermarktungsmöglichkeiten. Im Zuge der WM 2006 habe man das Stadion letztmalig renoviert, aber auch verpasst, es in ein reines Fußballstadion umzubauen. Dies scheiterte damals an verschiedenen Widerständen und Bedenken. Es gibt mit Berlin und Nürnberg nur noch zwei große für den Fußball genutzte Leichtathletikstadion, und an beiden Standorten beschäftigt man sich mit einem Neubau. Der Trend ist also klar! Mit Stefan Heim habe man einen ausgewiesenen erfahrenen Fachmann für infrastrukturelle Themen eines Profi-Fußballvereins gewinnen können, der den Matchplan für die Finanzierung Stadion und geplantem Campus über ca. 200 Millionen Euro erstellen soll. Fakt ist das Achteck soll bleiben, die Laufbahn verschwinden und eine Zuschauerkapazität von 48000 soll entstehen. Der Spielbetrieb muss aufrecht gehalten werden. 2026 soll das Projekt beginnen, bis 2029 in die Tat umgesetzt werden.

Anschließend wurden Geschenke ausgetauscht, Autogramm- und Fotowünsche erfüllt, bevor sich die Delegation mit vielen guten Wünschen für eine hoffentlich gute Saison 2023/24 wieder auf die Heimreise begab.

[www.fanglubb-fcn.de](http://www.fanglubb-fcn.de)

# FCN Weinfranken Dettelbach 1993 e.V feierte 30-jähriges Bestehen.

**Eine FCN Delegation überbrachte Glückwünsche und Geschenke.**

Zwei Dinge würzten den Festabend der Weinfranken Dettelbach im Garten der Schützenhalle, die Fankultur der Weinfranken seit 1993 und die Clubhymne „Die Legende lebt“.

Was haben wir in den 30 Jahren nicht alles erleben dürfen, sagte Vorstand Robert Degen und erinnerte an Erstliga-Aufstiege und genauso viele Abstiege bis in die 3. Liga (Regionalliga), dazwischen der Pokalsieg im Jahr 2007 und danach die Teilnahme in der Europa-League. Robert freute sich über den Besuch vom 1. FC Nürnberg mit Fanbeauftragten Karl Teplitzky und Franz Josef Kugler sowie wie der Bezirksvertreterin Heike Joos.

Karl erinnerte in seiner Begrüßungsrede an die vielen Aktivitäten des jubilierten Fanclubs. Wir haben gemeinsam viel gefeiert und getrauert und der Tod unseres Präsidenten Gerald Göb hat uns alle tief getroffen Dezember 2016. Gerald hat den Fanclub Weinfranken zu dem gemacht, was er heute ist. Mit derzeit 935 Mitgliedern sind die Weinfranken der größte Fanclub außerhalb Nürnbergs. Der FCN-Fanclub Weinfranken ist eine in Dettelbach nicht mehr wegzudenkende Größe, denn ohne diesen FCN Fanclub wären die Stadt und ihr Gemeinwesen um vieles ärmer. Teplitzky attestierte der Vereinsführung, den Club im Sinne von Gerald Göb weiter zu lenken und bezeichnete die Dettelbacher als einen Fels in der Brandung.



Heike Loos bedankte sich für die langjährige Treue zum Betreuungsbezirk 4 und fand, dass die Dettelbacher Clubfans belastbar und sehr treu seien, für die Club-Treue gäben die Weinfranken ein gutes Vorbild ab. Der Club muss bald wieder erstklassig werden.

Wie die Legende lebt, das besangen immer wieder rund 150 Gäste im herrlich rot-schwarz dekorierte Schützengarten.

*K.T.*



# 30 Jahre Clubfreunde Mantel

## Bürgermeister als 40. Mitglied und leckeres Büffet mit Spanferkel



von links nach rechts: 1. Vorsitzender Rainer Stauer, Gründungsmitglied Werner Heindl, Fanbeauftragter Karl Teplitzky, Gründungsmitglied Herbert Steiner, Gründungsvorsitzender Hans Klemm, Gründungsmitglied Erhard Kleber, Bürgermeister Richard Kammerer.

Zu diesem stolzen Jubiläum konnte erster Vorsitzender Rainer Stauer neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern insbesondere die Aufsichtsrätin des 1. FC Nürnberg Sandra Hummel, den Fanbeauftragten des Clubs Karl Teplitzky mit Gattin und Bürgermeister Richard Kammerer begrüßen. Sehr erfreut zeigte er sich auch über die Anwesenheit von Erwin Weig vom Weidener Patenverein, der ein Jubiläumsgeschenk überreichte und über die Besuche des Pirker Fanclubs und der Clubfreunde Etzenricht. Bürgermeister Kammerer dankte in seinem Grußwort den Mantler Clubfreunden für ihr Engagement bei Veranstaltungen der Marktgemeinde und des Vereinskartells, beispielsweise beim Bürgerfest. Zum Jubiläum überreichte er den Clubfreunden eine Geldspende. Karl Teplitzky, Fanbeauftragter des 1. FC Nürnberg und bereits bei der Gründung der Mantler Clubfreunde 1993 anwesend, zeigte sich in seinem Grußwort erfreut, dass diese bereits seit 30 Jahren kontinuierlich dem Club die Treue halten. Als Dank überreichte er eine aufwendig gestaltete Jubiläumsurkunde und eine Urkunde des Fanbezirks II, dem die Mantler angehören.

Sandra Hummel, die seit 2022 dem Aufsichtsrat des Clubs angehört, dankte den Mantler Fans ebenfalls für ihre langjährige Treue. Die Juristin zog vor elf Jahren wegen des Clubs nach Nürnberg und vertritt als akti-

ver Fan auch deren Belange im Aufsichtsrat. Vorsitzender Rainer Stauer schilderte in seinem kurzweiligen Jubiläumsvortrag die Geschichte der Mantler Clubfreunde in den vergangenen 30 Jahren. Diese formierten sich bereits im Dezember 1992, die offizielle Gründung fand dann im März 1993 statt. Gründungsvorsitzender Hans Klemm konnte dazu 17 Gründungsmitglieder begrüßen, von denen sieben noch am diesjährigen Jubiläum teilnehmen konnten. Weitere Vorsitzende waren Manfred Zwerenz, Werner Heindl und Georg Junge. Seit 2017 führt Rainer Stauer den Verein.

Ein besonderer Dank für die große Unterstützung galt dabei der Vorstandschaft, insbesondere seinem Stellvertreter Armin Zupfer und Kassier Erhard Kleber. Mit Geschenken bedankte sich Rainer Stauer bei Fred Berl für die Bereitstellung seiner Gewerbehalle für das Jubiläum und bei den Gästen des FCN. Abschließend zeigte sich Stauer sehr erfreut, dass Bürgermeister Kammerer als 40. Mitglied den Clubfreunden beitrug und damit



von links nach rechts: 2. Vorsitzender Armin Zupfer, FCN-Fanbeauftragter Karl Teplitzky, Mitglied des FCN-Aufsichtsrats Sandra Hummel, 1. Vorsitzender Rainer Stauer, Bürgermeister Richard Kammerer.

seine Unterstützung für den 1. FC Nürnberg bekundet. Dem offiziellen Teil folgte ein leckeres Büffet mit gegrilltem Spanferkel. **Manfred Klier**

REALISATION VON ONLINE- UND PRINT-MEDIEN

**Werner Schmidt**  
Grafik- und Webdesign

Rieterstraße 28 | D-90419 Nürnberg  
0911 43 18 01 9 | 0151 66 26 86 65

info@sw-multimedia.com  
www.sw-multimedia.com

Früher an Später denken.

**Ihr Partner rund ums Thema Finanzen.**

Büro  
**Andrea Herrleben**  
Tel. 0171 9537946

# Wir sagen Dankeschön.....

## 35 Jahre 1. FCN Fanclub Frankenpower Herzogenaurach



Und wieder haben es unsere „Fanglubberer“ geschafft ein einzigartiges Event über 3 Tage auf die Beine zustellen!

Anfangen der Freitagabend im „Alten Backhaus“ mit unseren Schalker Freunden aus dem Münsterland! Am Samstagmorgen stand dann der 1. Vorstand unter „Strom“ angesichts des Wetters und der von ihm nicht sonderlich gut geplanten Vorbereitung auf dem Festgelände der „Soli“! Aber was soll ich sagen.....unser Team hat tolle Arbeit geleistet und unsere Location war rechtzeitig fertig! Gegen 17 Uhr trafen unser Schalker Freunde ein, angeführt von Ihrem Dudelsack-Bläser Scotty = Gänsehaut pur! Dann ging es los mit dem Torwandschießen!

Viele der geladenen Gäste sind unserer Einladung gefolgt. Unser DJ Michi – er ist kurzfristig eingesprungen - stimmte dann mit der „Legende“, sowie „Blau und Weiß“ alle auf den bevorstehenden Abend ein. Das Highlight dann zu Beginn des kurzen offiziellen Teils: Da er leider nicht persönlich mit uns feiern konnte, hat unser Ehrenmitglied Andy Köpke uns eine Videobotschaft zu kommen lassen! Da war es dann „Mucks-mäuchenstill“- und alle lauschten seinen Worten. Es gab dann ein kurzes „Herzlich willkommen“



durch den 1.Vorstand an unseren zahlreichen Gäste, sowie einen kurzen Abriss der unvergessenen Erlebnisse im Fanclub. Katharina Fritsch und Norbert Gunkler vom 1.FCN. Vielen Dank für Ihre netten Wort zur Begrüßung und die Präsente! Vielen Dank an Klaus Mensing – „Schalker Virus Horstmar e.V.“, an Marcus Gilles – „Eurofighter 97 Altenberge und Buer“ für die Glückwünsche sowie die Geschenke! Es sind Unikate - einmalig! Werner Kliemann übernahm dann die Preisverleihung anlässlich des Torwandschießens. 1.Platz ging an Heike Schlusen Schriftführerin des Schalker-Virus Horstmar e.V. Bei den beiden Vorständen der Fanclubs war die Treffsicherheit recht übersichtlich!

Nun ging es dann zur „Sau vom Spieß“ zubereitet von unserem „Kult-Spanferkel Griller“ Udo Düll! Es war wieder einmalig! Dann wurde Party gemacht. Die Stimmung wurde zur Ekstase als die „Frankenpower-Schlagerparade“ – moderiert von unserem Peter Hoffmann (wer war Dieter-Thomas Heck!?) – auf die Bühne kam! Unsere Interpreten suchen Ihres Gleichen! Die Massen haben getobt - spätestens als die „Wilde-

cker Herzbuben“ die Bühne betraten, gab es im Publikum kein halten mehr! Blumen, Bärchen und Schlüpfer flogen auf die Bühne. Und zum Abschluss durfte eines nicht fehlen!

„Wir sagen Dankeschön.....35 Jahre Fanclub!“ Die Photo-Box wurde den Abend über ständig in Anspruch genommen. Und unsere Spendenbox erfreute sich über viele Euros! Hier gilt der besondere Dank Simone Mensing! Besser hätte es dann um 24Uhr 01 nicht sein können – unser Event-Manager Barney feierte in grosser Gesellschaft sei-



nen 60.! Irgendwann....am frühen Sonntagmorgen war dann erstmal Schluss, bevor es dann mit einem Weißwurst- Frühschoppen weiter ging. Hier durften wir unseren 1.Bürgermeister Dr. German Hacker, sowie die Stadträtin Claudia Belzer begrüßen. Gegen 14 Uhr machten sich dann unsere Freunde aus dem Münsterland startklar; jedoch brauchte es fast eine Stunde bis alle im Bus waren - sie wollten Herzogenaurach nicht wirklich verlassen. Die ersten Meter hat Sie dann Anton - 4 Jahre, der Sohn von Nina und Basti aus dem „Backhaus“ - chauffiert, bevor sie dann begleitet von der „Frankenpower-Welle“ mit Ihrem Busfahrer nach Hause gebracht wurden!

Es waren wieder 3 unvergessliche Tage mit Fanglubberern, Gästen und sehr guten Freunden!

### „Wir sagen Dankeschön.....

Andy Köpke, Katharina Fritsch, Norbert Gunkler, Schalker Virus Horstmar e.V., Eurofighter 97 Altenberge und Buer, Dr. German Hacker, Claudia Belzer, Udo Düll, DJ Michi Schöpp, Bernd Neubauer, unserem „Schenker“, Roli vom Fanverband, Rainer Kufer und dem „Reicherbacher Fanclub“, Sabine Marx, Printline Werbemacher / Der Zwirn, „Soli“ KCH, Schützengilde, Klaus-Peter Gäbelein unseren Gästen, allen Fanglubberern und allen „Helferlein“!

Elmar Amling | Vorstand

„Wir sind Frankenpower! Einmal dabei - für immer treu!“

# Impressionen vom Auswärtsspiel in Osnabrück

Auch in der Saison 2023/24 wollen wir, der Fanverband e.V., unseren Club Auswärts unterstützen.



So ging es für uns, und natürlich noch vielen anderen, zum Auswärtsspiel nach Osnabrück. Wir machten uns früh morgens, eher fast schon in der Nacht, auf den Weg. Die bekannten Haltestellen Kirchehrenbach, Nürnberg, Erlangen, Forchheim und sogar der Autohof Werneck wurden angefahren, schließlich wollten ja alle den Auswärtssieg sehen.

Es gab Wienerle, Pfefferbeisser und Käsewürste für den Hunger, für den Durst ein kühles Kulmbacher Bier, sowie die bekannten „Fruchtsäfte“ oder alkoholfreie Getränke für erschwingliche Preise.

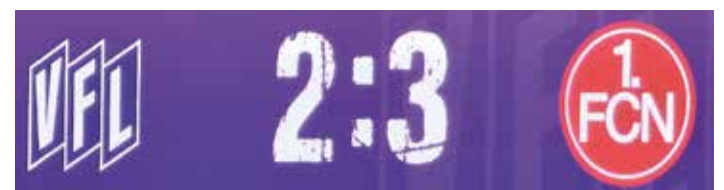
Gut gelaunt kamen wir 1 ½ Stunden vor Spielbeginn an, leider durften die Busse nicht wie bisher, direkt vor dem Stadion parken, sondern wurden auf einen Ausweichparkplatz geschickt, da sich das Stadion „Bremer Brücke“ in einem Wohngebiet befindet. Zum Glück konnten wir aber vorher aussteigen und hatten vor dem Spiel Zeit, uns mit anderen mitgereisten Clubfans, zu unterhalten und auf das Spiel einzustimmen.

Unsere Mannschaft hat bis zum Schluss gekämpft und es wurde in den letzten Minuten nochmal richtig spannend. Mit einem 2:3 Sieg ging es dann wieder nach Hause.

**Möchtest auch DU mal dabei sein???**

**Wir würden uns freuen, DICH auf einer Auswärtsfahrt in unserem Bus begrüßen zu dürfen.**

*Eure Martina*



# „Der Club schwärmt aus“

Sommerfest 2023 – 1. FCN Fanclub Ellertal Litzendorf



Am 14.07.2023 fand das Sommerfest im Garten unseres Vereinslokals der Brauerei Hönig in Tiefenellern statt. Da wir auch in diesem Jahr wieder die Zusage bekommen haben, das uns einige Club Profis im Rahmen der Aktion „Der Club schwärmt wieder aus“ besuchen, nutzten wir die Gelegenheit, dies mit unserem Sommerfest zu verbinden. Vom 1. FC Nürnberg kamen die Profispieler Mats Möller Daehli und Carl Klaus, Profispielerin Emma Kusch von den Glubb Damen sowie Jona Zimpel, Trainer vom Inklusionsteam.

Bei bestem Sommerwetter begrüßte unser 1. Vorstand, Franz Thieret, zahlreiche Glubbfans aus nah und fern. Zur Stärkung gab es die bekannte hausgemachte Pizza sowie Brotzeiten und Getränke der Brauerei Hönig. Als kleines Highlight fand eine Tombola statt, der Hauptpreis war das aktuelle Trikot des 1. FCN mit den Unterschriften der Spieler. Die Kid's konnten sich an einem Fußballdart mit den Profis messen.



Unser Fanclubmitglied sowie 2. Bürgermeister, Klemens Wölfel moderierte die Veranstaltung wieder einmal souverän. Die Profis beantworteten die vielen Fragen und gaben einen kleinen Ausblick auf die kommende Saison. Im Anschluss hatten die Glubbfans dann noch die Möglichkeit, sich Autogramme sowie persönliche Erinnerungsfotos abzuholen.

Zum Abschluss bekamen unser Gäste als Erinnerung ein „Ellertaler Körbla“ überreicht. Wir bedanken uns nochmal bei unseren Gästen und den Helfern für diesen sehr schönen Tag.



# 20 Jahre – eine Liebe, die nie zu Ende geht

Eine ungebrochene Leidenschaft für den „Club“



Am Samstag, den 29. Juli, feierte der 1. FCN Fanclub Spielberg-Schwarzenhammer sein 20-jähriges Bestehen – und damit eine ungebrochene Leidenschaft für ihren „Club“.



„Eigentlich sollte jeder Franke ein Club-Fan sein – ist nur leider nicht so“, sagte Adolf Stöhr in seinen Grußworten zur Jubiläumsfeier. Der 1. FC Nürnberg blickt auf große und lange Traditionen zurück – ebenso auf große Erfolge. „Letztere waren in der vergangenen Zeit leider etwas rar“, bedauert Stöhr. Doch ungebrochen ist die Treue und Leidenschaft der Mitglieder des 1. FCN Fanclub Spielberg-Schwarzenhammer. 2003 gründeten 9 Mitglieder den Verein – mittlerweile zählt er 34, die sich regelmäßig zu Stammtischen und zum traditionellen Sommerfest treffen. „Bei uns ist's immer lustig“, fasst 1. Vorstand Ingrid Schneider zusammen. „Beim Club wird es auch nie langweilig“, stimmt Stöhr zu. „Vor allem, wenn wir an die letzte Saison denken.“

Georg Kraus, 2. Bezirksvorstand, kann da nur zustimmen: „Die letzte Saison – ein einziges Auf und Ab. Mit bangen Gefühlen tappten wir am Abgrund vorbei. Eine Zeit voller Emotionen. Und hier ein Polarlicht: ihr – der Stammtisch Spielberg-Schwarzenhammer.“ Das Engagement der „Clubberer“ wurde an diesem Tag auch noch einmal deutlich – bei geselliger Runde, trotzten alle dem

plötzlich einsetzenden Regenschauer und ließen sich die Laune keineswegs verhageln. Denn – so wurde auch leise scherzhaft gemunkelt – Club-Fans seien da schon einiges gewohnt. Dennoch sind die Mitglieder mit Leidenschaft bei ihrem Verein dabei – und erfüllen damit ein wichtiges Ehrenamt. „Vielen Dank dafür“, richtete der Selber Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch das Wort an die Versammelten. „Die ehrenamtliche Arbeit und das Engagement sind so wichtig. Man kann nicht immer das „Ich“ nach vorne stellen, sonst kann man das „Wir“ nicht zusammen leben.“ Aber hier gelänge genau das – das „Wir“, „Respekt und Chapeau, dass euch das so gelingt. Macht weiter so“, lobte Pötzsch weiter.



Auch Fanbeauftragter Karl Teplitzky sprach im Namen des 1. FC Nürnbergs seinen Dank an den Fanclub aus und gratulierte zum Jubiläum. Er weiß: „Eine solche Arbeit funktioniert nur, wenn man sich gegenseitig hilft – und auch in den Kommunen und Gemeinden Anerkennung findet.“ Eine der treibenden Kräfte dahinter ist Vorstand Ingrid Schneider. Sie übernahm ein knappes Jahr nach der Gründung bereits kommissarisch Aufgaben in der Bezirksverwaltung – und leitet diese seit 2006 vollständig. „Ihr arbeitet über den Tellerrand hinaus, das ist großartig“, betonte der Fanbeauftragte. Georg Kraus fügte hinzu: „Unsere Ingrid ist ein Glücksfall, ein Goldschatz!“ Dem pflichtete Stöhr bei: „Für keine noch so hohe Ablösesumme würden wir sie hergeben.“ Ingrid Schneider, seit 10 Jahre Vorstand des Fanclubs, wurde von Stöhr mit einer Urkunde und einem Geschenk geehrt.

Dieter Altmann, Bezirksvorstand, überreichte zum Jubiläum eine Urkunde. Von der Feuerwehr und dem Gesangverein gab es ebenfalls Geschenke. Mit einem herzlichen Dank und schönen Grüßen von Sport-Vorstand Dieter Hecking, Geschäftsführer Niels Rossow und insbesondere von Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Thomas Grethlein konnte das Fest dann so richtig Fahrt aufnehmen und bei geselligen „Club-Gesprächen“ und fachsimpeln bis tief in die Nacht andauern.

Dieter Altmann, Bezirksvorstand, überreichte zum Jubiläum eine Urkunde. Von der Feuerwehr und dem Gesangverein gab es ebenfalls Geschenke. Mit einem herzlichen Dank und schönen Grüßen von Sport-Vorstand Dieter Hecking, Geschäftsführer Niels Rossow und insbesondere von Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Thomas Grethlein konnte das Fest dann so richtig Fahrt aufnehmen und bei geselligen „Club-Gesprächen“ und fachsimpeln bis tief in die Nacht andauern.



## Die PETER ZEITLER – Kolumne

### Ich kann das ewige Ballgeschiebe und die Rückspielerei zum Torwart nicht mehr sehen!

Fußball hat in meinem Leben eine nicht unwesentliche Rolle gespielt. Nun im fortgeschrittenen Lebensalter von 77 Jahren hat sich meine Sichtweise etwas verschoben. Ich unternehme hier den Versuch einer Generalabrechnung und spreche Dinge an, die mir den heutigen Fußball vermiesen. Ich kann das ewige Ballgeschiebe und die Rückspielerei zum Torwart, der ja nicht mehr nur Spezialist ist, nicht mehr sehen. Der Fußball ist in taktischen Schemen erstarrt, die solche Ballschiebereien erfordern, da keine Anspielstationen gefunden werden. Nachdem sich dies wiederholt und der Ball wieder beim Torwart landet kriege ich es oft nicht mehr mit, da ich auf dem Sofa eingeschlafen bin. Wenn ich erwache stelle ich fest, dass das Spiel bereits in der 68. Minute ist und ein neuer Spielstand gegeben ist. Aber das Ballgeschiebe geht weiter und ich gehe frustriert in mein Bett weil ich da besser schlafe. Natürlich muss ich zugeben nicht alle taktischen Maßnahmen des heutigen Fußballs zu verstehen und habe noch ein etwas einfacher gestricktes Taktikverständnis. Ich frage mich auch ob nicht akademisch gebildete Fußballprofis bei den fast schon wissenschaftlichen Taktikbesprechungen ihrer Trainer alles verstehen.

Wie stellt sich also eine taktische Nullnummer wie ich den Fußball vor? Ganz einfach! Das gegnerische Tor ist vorne und wenn der Ball in der anderen Spielhälfte ist bekomme ich hinten auch keinen rein. Ein Tor, Hauptziel des Spiels, werde ich auch nur erzielen können wenn ich den Ball in dieser Hälfte habe. Ergo spiele ich nach vorne, gehe Eins zu Eins Situationen ein, die ich natürlich nicht immer erfolgreich bestreite. Ich habe ja immer noch die Möglichkeit den zweiten Ball wieder zu gewinnen! Selbstverständlich darf man auch die Defensive nicht vernachlässigen, denn sie legt ja die Grundlage für ein Spiel nach vorne. Das Spiel wäre mehr von Aktion geprägt und ich würde beim Zusehen nicht einschlafen. Um die Sache zu relativieren, natürlich ist dies alles zu banal und die Zeiten haben sich geändert, manches ist schneller und athletischer geworden. Ich weiß natürlich auch, dass man im alten WM-System mit konsequenter Manndeckung heute keinen Blumentopf gewinnen könnte. Außerdem missfällt mir bei jedem Gegentor die Suche nach dem eventuellen Fehler. Ohne Fehler würden kaum Tore fallen, was die Spiele uninteressanter machen würde und dies war noch nie anders. An der Bundesliga habe ich das Interesse komplett verloren, weil ja jeweils vor Beginn der Serie der Meister de facto feststeht. Weil außer dem Marktführer offenbar keiner darauf Anspruch erhebt und die Spitzenklubs sich mit Europapokalplätzen zufriedengeben.

Die Steilvorlage in diesem Jahr einen anderen Meister zu bekommen wurde kläglich vergeben. Solch eine Chance wird so schnell nicht wieder kommen und es wird in absehbarer Zeit wohl 20-jährige Menschen geben die nur einen Deutschen Meister kennen. Weil ich die gewalttätigen Randerscheinungen, in und um die Stadien, aus Teilen der Fanszene nicht wünsche. Weil ich in den Stadien keine Feuerwerke und Rauchschwaden sehen will die dort nicht hingehören und mit Fußball absolut nicht zu tun haben. Weil die Ablösesummen und Spielergehälter astronomische Dimensionen erreichen und von der Normalität Lichtjahre entfernt sind. Weil der Kommerz immer mehr dominant

wird und auf absehbarer Zeit ein Investor in die Liga kommt der die Großen noch reicher und die Kleinen noch ärmer macht. Die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse zu entscheiden in welcher Organisationsform die Vereine geführt werden sollten maße ich mir nicht an. Die 50 plus 1 Regel ist ja schon durch einige Vereine ausgehebelt. Um vor mir selbst meine Meinung zu bekräftigen habe ich in diesem Jahr erstmals darauf verzichtet das Kicker Sonderheft zu kaufen. Mir stellt sich jedoch nun die Gretchenfrage: „Wie halte ich es also mit meinem 1. FCN“! Was ich von der Bundesliga gesagt habe gilt natürlich auch für die 2. Liga und so auch für meinen „Glubb“! Hier kommt es zum Paradoxum und ich stelle die Emotion über die Ratio, also das Herz über den Kopf! Ich bleibe weiter „Glubberer“, ärgere mich und leide weiter mit ihm. Ich kann halt nicht anders.

Nun einige Anmerkungen zum Fußball im Allgemeinen. Die Fifa steht der Mafia eigentlich um nichts nach und die Uefa gibt kaum ein besseres Bild ab. Wie schaut es aber bei unserem DFB aus, wie ist hier das Erscheinungsbild? In den letzten Jahren kann man es nur als jämmerlich beschreiben! Null personelle

Konstanz, aber viele persönliche Eitelkeiten. Und sportlich? Aushängeschild Nationalmannschaft bei zwei Großereignissen kläglich gescheitert! U 21 als Titelverteidiger bei der EM kläglich gescheitert! Nun hat es der letzte Hoffnungsträger, unsere Damen-Nationalelf, den „Vorbildern“ nachgemacht! Also kann ich nur konstatieren sportlicher Totalschaden. Daran ändert auch der EM-Titelgewinn der U-17 nichts. Mit Ausnahme von Eintracht

Frankfurt haben sich unsere Vereinsvertreter in den europäischen Pokalwettbewerben in jüngster Zeit auch nicht mit Ruhm bekleckert. Alles erinnert mich an die Hochzeit des sogenannten „Rumpelfußball“ nach der verkorksten EM 2004. Matthias Sammer, der damals in DFB-Diensten stand, legte die Finger in die Wunden. Man besann sich die Nachwuchsarbeit zu reformieren und das Ergebnis war die WM 2014. Solche Lehren sollte man nun auch ziehen und sich im Klaren sein, dass die Erfolge nicht sofort eintreten. Noch etwas halte ich für falsch. Man hielt nach 2018 an Jogi Löw fest, was ich damals gut fand, sich aber in nachhinein als falsch erwies. Im Falle von Hansi Flick und Martina Voss-Tecklenburg verhält man sich nun genauso. Ich habe den Glauben daran verloren, dass ein erfolgreicher Neuanfang gelingt. Würde mich aber gerne belehren lassen.

Nun jedoch zum für mich wichtigsten Punkt am Schluss. Was wünsche ich mir von unserm Herzensverein, dem „Glubb“? Eine sorgenfreie Saison ohne Abstiegsangst! Die Entwicklung vom „fast Drittligisten“ hin zum „ordentlichen Zweitligisten“ der zwischen Platz 8 und 12 einläuft. Eine kontinuierliche Vorwärtsentwicklung im sportlichen Bereich, die vielleicht einmal wieder Ambitionen zulässt! Kontinuität in der sportlichen und kaufmännische Führung des Vereins, mit Realitätsbezug und angemessener Weitsicht. Von den Fans wünsche ich mir nach drei Siegen am Stück nicht gleich den Ruf „Europapokal“ aber uneingeschränkten Support! Ich denke, dass zur Erfüllung dieser Wünsche es nicht nötig ist auf einer Waldlichtung eine Kobold zu treffen der mir diese Wünsche erfüllt.

*Mit sportlichem Gruß ein kritischer Clubfan. Peter Zeitler*

**Die Bundesliga?...**  
**...vor Beginn der Serie steht der Meister**  
**doch „de facto“ bereits fest!**



**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNG

## Gemeinschaft ist Leben.

Aufeinander achten, Rücksicht nehmen, gesund bleiben.  
Und im Max-Morlock-Stadion unserem 1. FCN zjubeln.  
Gemeinsam setzen wir uns ein. Für ein gutes Miteinander –  
nicht nur im Fußball.

#GemeinschaftistLeben  
#SportBewegtUns

[nuernberger.de/fcn](http://nuernberger.de/fcn)

Foto: Andi Mayr



# Druckerei Scheffel

+ Verlag GmbH

*Ihr Druckpartner  
mit über 50-jähriger Erfahrung.*

Niederlassung  
91126 Rednitzhembach  
Industriestraße 18

Telefon 09122 691230  
[scheffel-druckerei@t-online.de](mailto:scheffel-druckerei@t-online.de)

[www.druckerei-scheffel.de](http://www.druckerei-scheffel.de)

Grafik

Digitaldruck

Offsetdruck

Druckverarbeitung

Wendelstein + Rednitzhembach





LEGENDÄRES  
PILS AUS  
KULMBACH  
D...LICHEN  
H...STADT  
D...eres

Edelherb  
verbindet

